



## Obstsortendatenbank

Textquelle:

# Unsere besten deutschen Obstsorten.



Band III: Steinobst und Quitten.

---

IV. Auflage.

---



# Frühe Alexander.

## Tafel 23.

Reifezeit: Juli, August.

**Name und Heimat:** Die Sorte soll aus Nordamerika stammen, wurde vermutlich von da nach Frankreich und dann zu uns gebracht.

**Gestalt:** Mittलगross, mehr breit als hoch, rundlich, an Basis und Spitze flach abgerundet. Die Furche ist einseitig, tief und eng, teilt die Frucht in meist ungleich grosse Hälften. Der Stempelpunkt ist klein, die Stielhöhle flach und mässig tief. — **Schale:** Fein wollig, leicht abziehbar, gelblich grün, auf der Sonnenseite stark karmesinrot punktiert, allmählich in punktiertes Gelb übergehend. — **Fleisch:** Grünlich weiss, heller geadert, saftreich, schmelzend, süss und aromatisch.

Die Frucht wird einige Tage nach **Amsden** reif, hat infolgedessen bedeutenden Marktwert für Tafelzwecke. Da das Fleisch sich noch vom Steine löst, auch für Konservenzwecke geeignet.

Der **Baum** ist sehr starkwüchsig, dicht belaubt, bildet gerne und reichlich Fruchtzweige, ist gegen Kräuselkrankheit ziemlich widerstandsfähig und auch gegen Frühfröste nicht sehr empfindlich. Besonders für Buschformen geeignet.

---